

EULENSPIEGEL



Gewerkschaft der Polizei
Bezirksgruppe Braunschweig



Ausgabe 03/2022

Themen:
Regress
Neues aus dem Tarifbereich
Neue Tierschutzverordnung



Frohe Weihnachten!

GdP-Bezirksgruppe Braunschweig

Gewerkschaft der Polizei

Vorwort



Wir wünschen euch frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Genießt die Zeit im Kreise eurer Lieben, haltet ein – holt Luft und besinnt euch auf den Geist der Weihnacht. Macht einen Spaziergang, esst leckeres Essen und erfreut euch am Beisammensein. Es liegen zwei Jahre hinter uns, die nicht ganz einfach waren und auch die kommenden Jahre werden für uns einige Herausforderungen bereit halten. Wir wollen die Schlagworte der Nachrichten in diesem Weihnachtsgruß nicht wiederholen und beschränken uns auf die Dinge, die wir uns für uns alle wünschen. Auf unserem Wunschzettel stehen in diesem Jahr für alle Menschen dieser Erde ganz oben GESUNDHEIT und FRIEDEN. Der komplette Wunschzettel würde jedoch diesen Rahmen sprengen. Wichtig ist, dass wir in diesen Zeiten zusammenstehen und solidarisch füreinander eintreten, ganz wie es der gewerkschaftliche Grundgedanke vorgibt. In diesem Sinne verbleiben wir mit den herzlichsten Grüßen

Euer
Redaktionsteam des Eulenspiegels

und übrigens...



Martina Berg/stock.adobe.com

„Wir arbeiten in Strukturen von gestern, mit Methoden von heute, an Problemen von morgen, vorwiegend mit Menschen, die die Strukturen von gestern gebaut haben und das Morgen innerhalb der Organisation nicht mehr erleben werden.“

Knut Bleicher
Deutscher Wirtschaftswissenschaftler

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei, Bezirksgruppe Braunschweig
Friedrich-Voigtländer-Straße 41 – 38104 Braunschweig

Verantwortlich (i.S.d.P.):
Christian Gleich, Martina Woyna, Frank Voigtländer
Tel: 0531 476-1082, Fax: 0531 476-1080

Redaktion, Konzept:

Christian Gleich, Martina Woyna, Angelika Kunert,
Frank Voigtländer, Markus Nießler, Anja Wenisch,
Annabelle Bujok, Nicole Malz

Foto Titelseite: Frank/stock.adobe.com
Fotos: Die Verfasser

Verlag:

VDP | VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH
Anzeigenverwaltung
Ein Unternehmen der Gewerkschaft der Polizei

Forststraße 3a, 40720 Hilden
Telefon: 0211 7104-183 – Telefax: 0211 7104-174
av@vdp-polizei.de – www.vdp-polizei.de

Geschäftsführer: Bodo Andrae, Joachim Kranz
Anzeigenleiterin: Antje Kleuker
Gestaltung und Layout: Jana Kolthaus

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7 • 71522 Backnang

© 2022 / 005-2022-204 – Dezember 2022

Inhalt

Vorwort	
Weihnachtsgruß	2
Hauptthema	
Regress	4
Neue Tierschutzverordnung	5
Neues aus dem Tarifbereich	6
Aus den Bereichen	
Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, hat das Recht, Steuern zu sparen	8
Veränderungen im Vorstand der GdP-Kreisgruppe Wolfsburg	9
Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Wolfsburg	10
Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Braunschweig	12
Zum Schmuzzeln: Loriots „Advent“ Rätlecke/Gewinnspiel	15
	16
Gut zu wissen	
Kreisgruppe Braunschweig	18
Schwerbehindertenvertretung	19
Fotoserien/Veranstaltungen	
Klausurtagung der Bezirksgruppe Braunschweig	20
Bundeskongress 2022	22
Bezirksdelegiertentag KG Helmstedt	24
Jahreshauptversammlung KG Helmstedt	29
Kurz Vorge stellt	
Vorstellung Vinzent Räke, neues GdP-Vorstandsmitglied (Beisitzer)	39
GdP-Leistungen	28

Schon gewusst?

Vom 28.02.2023 bis 01.03.2023 findet das nächste Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“ statt.



Hauptthema

Regress Warum GdP?



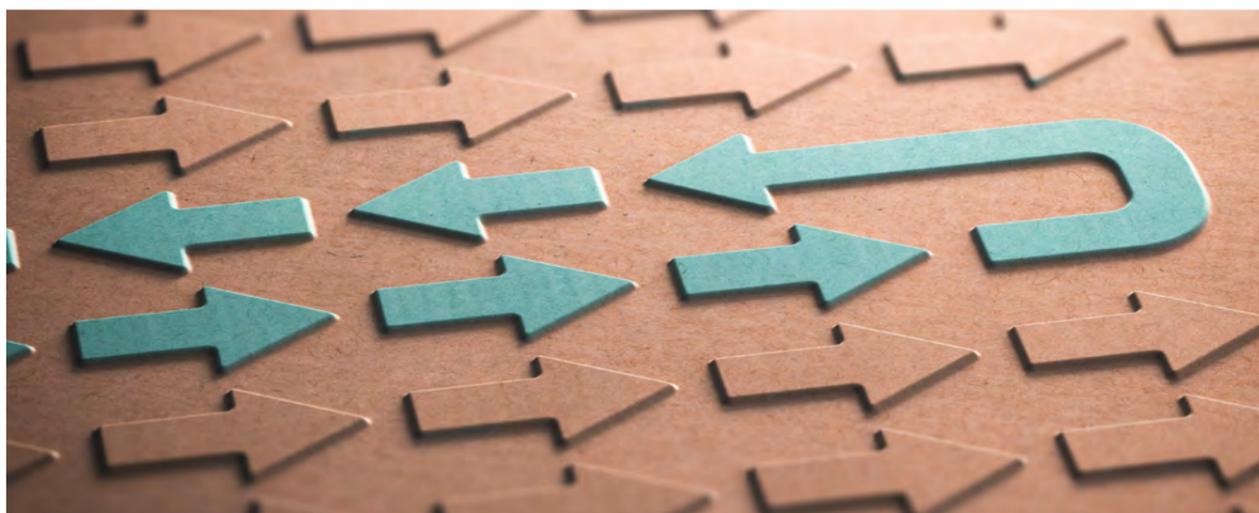
von Angelika Kuhnert

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, ich habe mich aus verschiedenen Gründen gewerkschaftlich organisiert. Neben dem Aspekt einer großen Solidargemeinschaft anzugehören sind es auch die Versicherungsleistungen. Ich möchte hier die Dienstfahrzeug-Regressversicherung einmal herausheben. Nun gibt es Menschen die sagen, die brauche ich nicht bzw. ich habe eine private Regressversicherung abgeschlossen. Denen möchte ich erwidern, dass es beim Führen eines Dienst-Kfz. auch zu einem Verkehrsunfall kommen kann. Wenn dann Forderungen in nicht unerheblichen Summen auf einen zukommen, kann man

schon „schön doof“ dastehen. Da kommen schnell mal ein paar (Zehn-)Tausend Euro zusammen. Ich möchte nachfolgende Rechnung einmal vornehmen:

Verkehrsunfall mit Dienst-Kfz – Forderung: 15.000,- Euro
GdP-Mitgliedsbeiträge für 1 Jahr: 300,-Euro
Für die Schadenssumme kann ich 50 Jahre Mitglied in der GdP sein.

Wenn ihr euch gewerkschaftlich nicht organisieren möchtet und eine Regressversicherung abschließt, so achtet auf das Kleingedruckte. Der Versicherungsschutz muss auch unsere Dienstfahrzeuge mit absichern. Also Augen auf! Noch besser ... werdet Mitglied in unserer GdP. Neben den Leistungen sind wir ein tolles Team. Keine andere Gewerkschaft/ Interessenvertretung organisiert tolle Veranstaltungen auch auf Kreisgruppenebene. Das fördert die Gemeinschaft und den Zusammenhalt!



Olivier Le Moal/stock.adobe.com

Hauptthema

Neue Tierschutzverordnung: Streit um Polizeihunde entbrannt



Neue Tierschutzverordnung: Schutzhunde und Spürhunde haben eine wichtige Aufgabe bei der Polizei. Doch um die Ausbildung der Tiere ist ein Streit entbrannt. Die sogenannten Schutzhunde der Polizei werden u.a. mit Stachelhalsbändern ausgebildet, die ihnen auch „in besonderen Einsatzsituationen“ wie bei Fußballspielen angelegt werden, um sie jederzeit kontrollieren zu können. Das Land fordert eine Ausnahmeregelung für die Polizei. Derzeit seien die Tiere „weitestgehend weiter im Einsatz, auch ohne Stachelhalsband und nur mit ihrem normalen Halsband“, hieß es. Landesweit seien 223 Hunde zur Gefahrenabwehr, zur Kriminalitätsbekämpfung und als Spürhunde bei der Polizei im Einsatz.

Nachgefragt bei Bettina Kunth, LDHF WOB

wellphoto/stock.adobe.com

Hauptthema

Neues aus dem Tarifbereich

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Zum Ende des vergangenen Jahres haben mir die laufenden Tarifverhandlungen große Sorge bereitet, weil man von den Mitgliedern der Bundestarifkommission immer wieder hörte, dass sich die TDL (Arbeitgeberseite) den Gewerkschaften gegenüber so arrogant und unnachgiebig zeigte. Man wollte ja unbedingt an den Arbeitsvorgang, das sogenannte Aufspaltungsverbot heran, was für viele von uns die Gefahr einer Herabgruppierung hätte bedeuten können.
Ihr wisst es, man konnte dies abwehren und einigte sich für 2022 auf die Corona-Sonderzahlung von 1.300 Euro, die im März ausgezahlt wurde und ab Dezember 2022 gibt es für uns 2,8 Prozent mehr Gehalt.
Der Abschluss hat eine Gültigkeit von 24 Monaten, so dass wir im Herbst nächsten Jahres wieder in die Verhandlungen gehen. Auch da werden wir bestimmt wieder auf eure Unterstützung angewiesen sein.
Der Tarifvertrag für Bund und Kommunen endet am 31.12.2022, da können wir wie immer schon mal rüber schauen, was da so geht. Obwohl es dort immer besser läuft als bei uns Ländern. Man hat einfach die besseren Druckmittel wie z. B. die Müllmänner und Straßenverkehrsämter. Die Kassen sind bekanntlich leer, wir lassen uns überraschen.
Aus der Behörde kann ich euch berichten, dass die Zusammenarbeit mit dem nicht mehr ganz so neuen Team Tarif dort wirklich sehr angenehm, konstruktiv und ausgeglichen ist. Es gab

kürzlich einen leichten Bearbeitungsstau was die Anträge auf Höhergruppierungen anging, weil die Kollegin Memenga-Jähne sich beruflich verändert hat.
Man konnte für sie aber die Kollegin Veronika Cupok von den Landesforsten zurückgewinnen und hat mit ihr eine durchaus erfahrene und kompetente Personalsachbearbeiterin. Einige von uns kennen sie, sie war viele Jahre bei der Polizei und ist dann zu den Landesforsten gewechselt. Nun ist sie zurück und arbeitet den Antragsstau ab. Wir haben schon einige Höhergruppierungen durchgeführt. Man ist dort mittlerweile auch wirklich bemüht für die Tarifbeschäftigten jeweils das Beste herauszuholen.
Im LPP scheint erfreulicherweise so langsam angekommen zu sein, dass man sich langfristig hinsichtlich der beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten etwas für den Tarifbereich einfallen lassen muss.
Im Laufe des Jahres wurde kürzlich das Konzept „Landesweite Harmonisierung der Vergabe und Auswahl für die Verwaltungslehrgänge und Implementierung einer Personalentwicklungsmaßnahme für Beschäftigte“ an den Start gebracht.

Was bedeutet das?

Das bedeutet zunächst einmal nur ganz platt, dass die Ausschreibung und Auswahl für die Verwaltungslehrgänge zukünftig landesweit gleich nach dem gleichen Schema und der gleichen Bewertung vorgenommen wird.



von Martina Wojna

Bislang hat da jede Behörde so ihr eigenes Süppchen gekocht.
Von nun also „gleiche Chancen für Alle“
Im Einzelnen soll nun also bei der Bewerbung zur Teilnahme an einem Verwaltungslehrgang zunächst erstmal eine Beurteilung erstellt werden, die mindestens in der Wertungsstufe C liegen soll, weiterhin wird ein Eignungstest der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen durchgeführt, der mindestens mit 3 Punkten absolviert werden muss. Auch ein strukturiertes Auswahlgespräch ist Teil des Verfahrens.
Dies gilt für beide Verwaltungslehrgänge VI und VII.

Doch warum hat man das jetzt verändert?

Hintergrund ist, dass im Zuge der Personalentwicklung Tarifbeschäftigten die Möglichkeit zur Verbeamtung gegeben werden soll.
Nach Abschluss des VI kann eine Verbeamtung in A 7 erfolgen und dadurch wird den Beschäftigten die Möglichkeit gegeben, mit dem VII den Aufstieg in den gehobenen Verwaltungsdienst (A9) gegeben.
Dies ist auf jeden Fall für jüngere Tarifbeschäftigte eine echte Chance zur beruflichen Weiterentwicklung.
Das Thema berufliche Weiterentwicklung für Tarifbeschäftigte wird immer wichtiger. Es wird immer schwieriger, gut qualifiziertes Personal zu bekommen und auch langfristig zu halten.
Auch im Tarifbereich steht uns ein Generationswechsel bevor und wir sind gehalten, jüngeren Kolleginnen und Kollegen berufliche Perspekti-

ven zu bieten. Die Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt ist groß und man schaut ganz genau wo man die besten Konditionen für sein Arbeitsleben erhält.
Meines Erachtens sind diese starren Strukturen bei uns nicht zeitgemäß und es muss dringend nachgebessert werden um auch dem Tarifpersonal Karrierechancen zu schaffen.
Im Jahr 2020 sollte ja seitens des LPP das „Jahr des Tarifs“ ausgerufen. Die hierzu geplanten Workshops konnten aber aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.
Im kommenden Jahr soll es eine Art Neuauflage zu diesem Thema geben. Wie das genau ablaufen soll ist noch nicht ganz klar.
Ich darf euch aber alle bitten im Rahmen eurer Möglichkeiten an diesem Thema mitzuarbeiten und euch einzubringen.
Wenn wir langfristig Veränderungen möchten, müssen wir auch bereit sein, uns einzubringen. Wir Personalräte sollen uns da etwas zurückhalten, es sollen eher aus der Kollegenschaft Anregungen kommen.
Wie ihr wisst, ist gerade die berufliche Weiterentwicklung eines meiner wichtigsten Themen. Ich werde da natürlich weiterhin am Ball bleiben und mich auch mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Tarifkommission weiter intensiv mit diesem Thema befassen.
Da werde ich euch auf jeden Fall weiter auf dem Laufenden halten.
Wenn die Pandemie es zulässt, plane ich für den Sommer 2023 auch mal wieder eine Personalvollversammlung im K3 der Behörde. Hoffentlich kann eine solche Veranstaltung stattfinden und wir können uns alle mal wieder persönlich sehen und austauschen.
Das würde mich sehr freuen.
Abschließend wünsche ich euch von Herzen Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Bleibt gesund!
Eure Martina Wojna



Aus den Bereichen

Schwerbehindertenvertretung

Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen, hat das Recht, Steuern zu sparen!



von Annabelle Bujok

Der Bundesrat hat am 27.11.2020 dem Gesetzentwurf zur Erhöhung des Behinderten-Pauschbetrages zugestimmt. Die Höhe der derzeitigen Pauschbeträge richten sich nach dem GdB (Grad der Behinderung).

während des ganzen Kalenderjahres vorgelegen haben. Wird der **GdB** im Lauf des Jahres **herauf-oder herabgesetzt**, so steht der Pauschbetrag dem behinderten Menschen nach dem höchsten Grad zu, der im Kalenderjahr festgestellt war. Das Verfahren für Steuerpflichtige mit einem Grad der Behinderung kleiner 50 wurde vereinfacht. Zusatzvoraussetzungen wie etwa eine dauernde Einbuße der körperlichen Beweglichkeit müssen nicht mehr nachgewiesen werden. Darüber hinaus wurde die Systematik bei den Behinderten-Pauschbeträgen an das Sozialrecht angepasst.

Dadurch können auch Steuerpflichtige mit einem Grad der Behinderung von mindestens 20 und ohne besondere Voraussetzungen die Gewährung eines Behinderten-Pauschbetrags beantragen.

Die **Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Pauschbeträge** sind nachzuweisen

- von Menschen mit Behinderungen, deren **GdB auf mindestens 50** festgestellt ist, durch einen **Schwerbehindertenausweis** oder einen **Feststellungsbescheid** des Versorgungsamts,
- von Menschen mit Behinderungen, deren GdB weniger als 50, aber mindestens 20 beträgt, durch eine Bescheinigung des Versorgungsamts oder wenn ihnen wegen der Behinderung nach den gesetzlichen Vorschriften Renten oder andere laufende Bezüge zustehen, durch den Rentenbescheid oder den die anderen laufenden Bezüge nachweisenden Bescheid.

Es kann sich dabei zum Beispiel um **Rentenbescheide eines Versorgungsamts oder eines Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung**

Als Pauschbeträge werden derzeit gewährt:

GdB-Grad der Behinderung	Behinderten-Pauschbetrag (jährlich)
20	384 Euro
30	620 Euro
40	860 Euro
50	1.140 Euro
60	1.440 Euro
70	1.780 Euro
80	2.120 Euro
90	2.460 Euro
100	2.840 Euro
Blinde und hilflose behinderte Menschen (mit anerkannten Merkzeichen BI oder H)	7.400 Euro

Die Ansprüche werden **stets in voller Höhe gewährt**, auch wenn die Voraussetzungen nicht

oder bei Beamten, die Unfallruhegehalt beziehen, um einen entsprechenden Bescheid ihrer Behörde handeln.

Der Rentenbescheid eines Trägers der Deutschen Rentenversicherung genügt nicht. Auch eine **rückwirkende Anerkennung oder Änderung** ist denkbar.

Wird für vorhergehende Kalenderjahre eine Behinderung anerkannt oder der GdB erhöht, gewährt das Finanzamt den (erhöhten) Pauschbetrag grundsätzlich auch rückwirkend.

Internetquelle: Broschüre „Steuertipps für Menschen mit Behinderung“, Bayrisches Staatsministerium für Finanzen und Heimat, 19. Auflage, Erscheinungsjahr Juni 2022

Aus den Bereichen

Kreisgruppe Wolfsburg Veränderungen im Vorstand



von Andreas Große

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, im Rahmen der Jahreshauptversammlung unserer Kreisgruppe am 06.10.2022 in Wolfsburg hat sich unser Kreisgruppenvorstand neu konstituiert.

Nachfolgend teile ich die Zusammensetzung und die jeweiligen Erreichbarkeiten mit:

Vorsitzende der GdP Kreisgruppe Wolfsburg:

Renske Warnecke
Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt
renske.warnecke@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05361/4646-328

1. stellvertretender Vorsitzender:

Christian Timmerhoff
Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt
christian.timmerhoff@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05361/4646-0

2. stellvertretender Vorsitzender:

Andreas Große

Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt
andreas.grosse@polizei.niedersachsen.de
05361/4646-114

Kassierer: Christian Timmerhoff (s.o.)

Stellvertretende Kassiererin: Anika Wegemann
Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt
anika.wegemann@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05361/4646-166

Schriftführer: Patrick Manca
Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt
patrick.manca@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05361/4646-417

Stellvertretende Schriftführer: Adam Rusch
Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt
adam.rusch@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05361/4646-354

Mit kollegialen Grüßen
Andreas Große

2. stellvertretender Vorsitzender der GdP Kreisgruppe Wolfsburg



Aus den Bereichen

Kreisgruppe Wolfsburg Jahreshauptversammlung

Der Generationswechsel in der Polizei ist in vollem Gange und wir sind auch als Gewerkschaft mittendrin.

Die Neuwahlen auf dem Bundeskongress der GdP in Berlin und beim Landesbezirk in Hannover sind dafür bezeichnend.

Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 06.10.2022 auch der Vorstand der GdP Kreisgruppe Wolfsburg neu gewählt.

Andreas Große stellte sein Amt als Vorsitzender zur Verfügung, um der Kreisgruppe frühzeitig eine Neuausrichtung zu ermöglichen. Er bedankte sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, die gewerkschaftliche Arbeit in der Kreisgruppe zu unterstützen und sich für die Wahlen zur Verfügung zu stellen.

Die Wahlen für die verschiedenen Funktionen fielen im Ergebnis jeweils einstimmig aus.

Das Amt der Kreisgruppenvorsitzenden hat nunmehr Renske Warnecke übernommen (Bildmitte vorn). Sie bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit.



Umfassende Unterstützung erhält sie dabei von einem engagierten und kompetenten Team. Als Vertreter stehen ihr weiterhin Christian Timmerhoff, gleichzeitig Kassierer der Kreisgruppe, und Andreas Große zur Verfügung. Patrick Manca wurde von der Versammlung zum Schriftführer gewählt und wird in dieser Funktion von Adam

Rusch vertreten. Zum weiteren Kreis des erweiterten Vorstands zählen Anika Wegemann als stellvertretende KassiererIn sowie die verschiedenen Gruppensprecher.

Milan Becker vertritt unverändert die Junge Gruppe, Adam Rusch die Tarifbeschäftigten und Henry Weigert die ermittelnden Bereiche. Bernhard Habrom steht weiterhin als Sprecher der Seniorinnen und Senioren zur Verfügung und Anja Mahlke übernimmt erstmals die Funktion als Sprecherin der Frauengruppe.

Neu im Team ist auch Henning Schmidt als Vertrauensmann im ESD am Standort Wolfsburg.

„Unverzichtbar“ bezeichnet die neue Vorsitzende zudem die Unterstützung der bisherigen Beisitzer Thomas Schulze, Olaf Drimalski und Ewald Stiehl, auf deren reichen Erfahrungsschatz sie auch zukünftig zurückgreifen kann.

Die örtliche Mitgliederverwaltung liegt in den Händen von Carola Krafczyk und Anika Wegemann.

Die Polizei wird jünger, sie wird moderner, sie wird diverser und sie wird digitaler. Die Organisation befindet sich im Wandel und ein Veränderungsprozess reiht sich an den nächsten. Zugleich werden auch die gewerkschaftlichen Themen immer komplexer und schnelllebig.

Mit dem neuen Team wollen wir versuchen, mit den vielfältigen Veränderungen Schritt zu halten. Neben den personellen Wechseln soll es darum auch inhaltlich eine Neuausrichtung geben. Wir leben

nicht vor der Lage, aber wir wollen versuchen, in diesen schwierigen Zeiten, eure Belange möglichst frühzeitig und umfassend zu vertreten.

Bei rund 290 Mitgliedern in unserer Kreisgruppe wird es wichtig sein, jede Kollegin und jeden Kollegen zu erreichen. Ob Tarif, Verwaltung oder Vollzug, ob im aktiven Dienst oder im Ruhestand –

lasst uns im Gespräch bleiben und nehmt uns beim Wort: Eure Themen sind unsere Themen. Wir wollen gemeinsam etwas bewegen! Wenn Du gewerkschaftlich mitgestalten, mitbestimmen und

Einfluss nehmen willst, dann bist Du bei uns herzlich willkommen! Aber auch sonst sind wir für jede Anregung, für jeden neuen Impuls und jedes Feedback dankbar.

Am 06.10.2022 fand die Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Wolfsburg im Kleingärtnerverein Sonnenschein in der Gaststätte „... bei Otto“ statt.

Der Kreisgruppenvorsitzende Andreas Große konnte rund 40 Kolleginnen und Kollegen begrüßen, unter ihnen auch die Leiterin der Polizeiinspektion Wolfsburg-Helmstedt, Petra Krischker, den Vorsitzenden der GdP Bezirksgruppe Braunschweig, Christian Gleich, und den ehemaligen Landesvorsitzenden der GdP Niedersachsen, Dietmar Schilff. Ebenso waren Björn Meißner, Hauptvertrauensperson der Schwerbehinderten in der Polizei Niedersachsen, und Angelika Kunert, Vorsitzende des Bezirkspersonalrates, der Einladung gefolgt. Durch Michael Brandes von der Signal Iduna Vertretung und Jürgen Körner, Vorsitzender der GdP Kreisgruppe Helmstedt, wurde die Gästeliste vervollständigt.

Die Verhandlungsleitung lag einmal mehr in den bewährten Händen von Ewald Stiehl.

Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder stellte der Vorsitzende die gewerkschaftlichen Aktivitäten in der Kreisgruppe Wolfsburg für den vergangenen Berichtszeitraum dar.

Auch wenn inzwischen andere Themen die Schlagzeilen beherrschen, sind im Zusammenhang mit „Corona“ immer noch nicht alle Fragen zufriedenstellend beantwortet. Insbesondere bei der Anerkennung einer Corona-Infektion als Dienstunfall sind uns andere Bundesländer deutlich voraus. Hier bleibt der Ausgang der laufenden Musterklageverfahren abzuwarten. Eine beschleunigte Bearbeitung dieser Anträge wäre wünschenswert.

Darüber hinaus waren im Rückblick zwei Veranstaltungen hervorzuheben.

Der Warnstreik am 27.11.2021 in Hannover anlässlich der schleppenden Tarifverhandlungen wurde durch eine gemeinsame, starke Abordnung der Kreisgruppen Helmstedt und Wolfsburg unterstützt.

Die „Spargelwanderung“ am 12.05.2022 fand ebenfalls sehr regen Zuspruch und wird – so oder in ähnlicher Form – im Veranstaltungskalender 2023 Berücksichtigung finden.

Er schloss den Geschäftsbericht mit einem Dank an alle Mitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen und die umfassende Unterstützung.

Im Anschluss wurde durch den Kassierer Christian Timmerhoff der Kassenbericht vorgetragen. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde dem Vorstand auf Antrag aus der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Wie bereits im Anhang der Einladung zur JHV angekündigt, wurde der Gesamtvorstand im Rahmen der Wahlen neu organisiert.

Die Wahlen für die verschiedenen Funktionen fielen im Ergebnis jeweils einstimmig aus.

Renske Warnecke übernimmt zukünftig das Amt der Vorsitzenden der Kreisgruppe Wolfsburg. Über die Hintergründe und die Besetzung der weiteren Funktionen berichten wir gesondert.

Christian Bavenroth und Olaf Drimalski übernehmen die Aufgaben der Kassenprüfer.

Als Höhepunkt der Veranstaltung fanden die Ehrungen zur 25-, 40-, 50-, und 60-jährigen Mitgliedschaft in der Gewerkschaft der Polizei statt. Die Urkunden für 60 Jahre Mitgliedschaft in der GdP wurden den Jubilaren Ewald Stiehl und Helmut Sudholt überreicht (Bildmitte von links).



Dietmar Schilff erhielt ebenfalls ein kleines Präsent für seine langjährige gewerkschaftliche Arbeit.

Im Anschluss an die Grußworte wurde kostenfrei ein „Warmes Buffet“ – incl. Sellerieschnitzel – serviert und dabei der Meinungsaustausch in gemütlicher Runde fortgesetzt.

Andreas Große

Aus den Bereichen

Kreisgruppe Braunschweig Jahreshauptversammlung



von Claudia Kölsch

Nach zweijähriger Pause fand am 09.11.2022 die Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Braunschweig im Blauen Salon statt. Der Einladungs des Vorsitzenden Frank Voigtländer folgten rund 50 Kolleginnen und Kollegen der GdP.

Unter ihnen waren auch der ehemalige GdP-Landesvorsitzende Dietmar Schilff und der ehemalige GdP-Landesvorsitzende Horst-Udo Ahlers sowie Michael Brandes von der Signal Iduna vertreten.

Unser Bezirksseniorensprecher Hans-Michael Steinhof übernahm bei der Jahreshauptversammlung die Verhandlungsleitung.

Nach dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder stellte der Vorsitzende seinen Rechenschaftsbericht vor. Da die Jahreshauptversammlung 2021 pandemiebedingt ausfallen musste, umfasste der Berichtszeitraum zwei Jahre.

Im Jahresrückblick nahm der Vorsitzende seine Gäste nochmal mit und zeigte, welche Veranstaltungen trotz Corona stattfinden konnten. So wurde es 2021 und 2022 bei den Sport- und Sommerfesten unter dem Motto „Miteinander im fairen Wettstreit“ sportlich. Aber auch die gewerkschaftliche Arbeit kam nicht zu kurz. So veranstaltete die Kreisgruppe Braunschweig unter anderem am 18.11.2021 die aktive Mittagspause und nahm am 27.11.2021 am Warnstreik in Hannover teil und reiste mit einem großen Reisebus an.

Durch den Kassierer Carsten Schnelle wurden im Anschluss die Kassenberichte vorgetragen. Nach dem Bericht der Kassenprüferin wurde dem Vorstand auf Antrag aus der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Auch dieses Jahr waren die Ehrungen zur 25-, 40-, und 60-jährigen Mitgliedschaft in der Gewerkschaft der Polizei ein wichtiger Bestandteil der Jahreshauptversammlung. Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft wurden Erich Bünthe, Hans-Hermann Deter und Kurt Kühne geehrt und erhielten vom Vorsitzenden eine Urkunde und ein Präsent. Weitere Ehrungen werden außerhalb der Jahreshauptversammlung noch folgen.

Bevor es mit den Wahlen des Vorstandes weiterging, verabschiedete sich der Vorsitzende von seinem Stellvertreter Manuel Skokalski, welcher aufgrund seiner Pensionierung nicht mehr für eine erneute Wahl zur Verfügung stand. Frank Voigtländer sprach ihm im Namen des Vorstandes seinen Dank aus und überreichte ihm für sein langjähriges gewerkschaftliches Engagement ein kleines Präsent.

Im Anschluss fanden die Neuwahlen des Gesamtvorstandes statt. Die Wahl wurde in Blöcken durchgeführt und die jeweiligen Bereiche wurden einstimmig gewählt. Claudia Kölsch wurde zur Vorsitzenden der Kreisgruppe gewählt. Frank Voigtländer, Antje Schulz und Niklas Frank übernehmen den stellvertretenden Vorsitz. Schriftführer ist weiterhin Klaus Uhde und Maik Diener ist sein neuer Stellvertreter. Auch Carsten Schnelle und Mieke Kuster bleiben dem Vorstand als Kassierer/ Stellvertreter erhalten. Abgerundet wird der Vorstand durch die vielen Ansprechpartner wie zum Beispiel Vincent Räke für die Junge Gruppe, Saskia Rous-

sel und Mareike Götsch für die Frauengruppe, Günter Bengelsdorf als Ansprechpartner für die Soforthilfe e.V. und Seniorengruppe und Kornelia Wysocki als Ansprechpartnerin Tarif. Der gesamte Vorstand freut sich auf die neuen Aufgaben und bedankt sich für den Vertrauensvorschuss der Mitglieder.

Ein großer Dank wurde dem vorherigen GdP-Kreisgruppenvorsitzenden Frank Voigtländer für seine geleistete gewerkschaftliche Arbeit und sein Engagement ausgesprochen. Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein mit leckerem Essen und intensiven Gesprächen aus!



von links nach rechts: Carsten Schnelle, Mieke Kuster, Antje Schulz, Klaus Uhde, Maik Diener, Claudia Kölsch, Niklas Franke, Frank Voigtländer

Gewerkschaft der Polizei
#GdP HANDELT ...



CYBERCRIME!
MIT VORSICHT IM NETZ



zum Schmunzeln...

Advent von Loriot

Es blaut die Nacht. Die Sternlein blinken.
Schneeflöcklein leise niedersinken.
Auf Edeltännleins grünem Wipfel
häuft sich ein kleiner weißer Zipfel.

Und dort, vom Fenster her durchbricht
den dunklen Tann' ein warmes Licht.
Im Forsthaus kniet bei Kerzenschimmer
die Försterin im Herrenzimmer.

In dieser wunderschönen Nacht
hat sie den Förster umgebracht.
Er war ihr bei der Heimes Pflege
seit langer Zeit schon sehr im Wege.

So kam sie mit sich überein:
Am Nicklausabend soll es sein.
Und als das Rehlein ging zur Ruh',
das Häselein tat die Augen zu,

Erlegte sie – direkt von vor'n
– den Gatten über Kimm' und Korn.
Vom Knall geweckt rümpft nur der Hase
zwei-, drei-, viermal die Schnupfernase.

Und ruhet weiter süß im Dunkeln,
Derweil die Sternlein traulich funkeln.
Und in der guten Stube drinnen,
da läuft des Försters Blut von hinnen.

Nun muss die Försterin sich eilen,
den Gatten sauber zu zerteilen.
Schnell hat sie ihn bis auf die Knochen
nach Waidmanns Sitte aufgebrochen.

Voll Sorgfalt legt sie Glied auf Glied
– was der Gemahl bisher vermied –
Behält ein Teil Filet zurück,
als festtägliches Bratenstück.

Und packt zum Schluss – es geht auf vier –
die Reste in Geschenkpapier.
Da dröhnt's von fern wie Silberschellen.
Im Dorfe hört man Hunde bellen.

Wer ist's, der in so tiefer Nacht
im Schnee noch seine Runde macht?
Knecht Ruprecht kommt mit goldenem Schlitten
auf einem Hirsch herangeritten!

„Heh, gute Frau, habt ihr noch Sachen,
die armen Menschen Freude machen?“
Des Försters Haus ist tief verschneit,
doch seine Frau steht schon bereit:

„Die sechs Pakete, heil'ger Mann,
,s ist alles, was ich geben kann!“
Die Silberschellen klingen leise.
Knecht Ruprecht macht sich auf die Reise.

Im Försterhaus die Kerze brennt.
Ein Sternlein blinkt:
Es ist Advent.



www.PolizeiDeinPartner.de

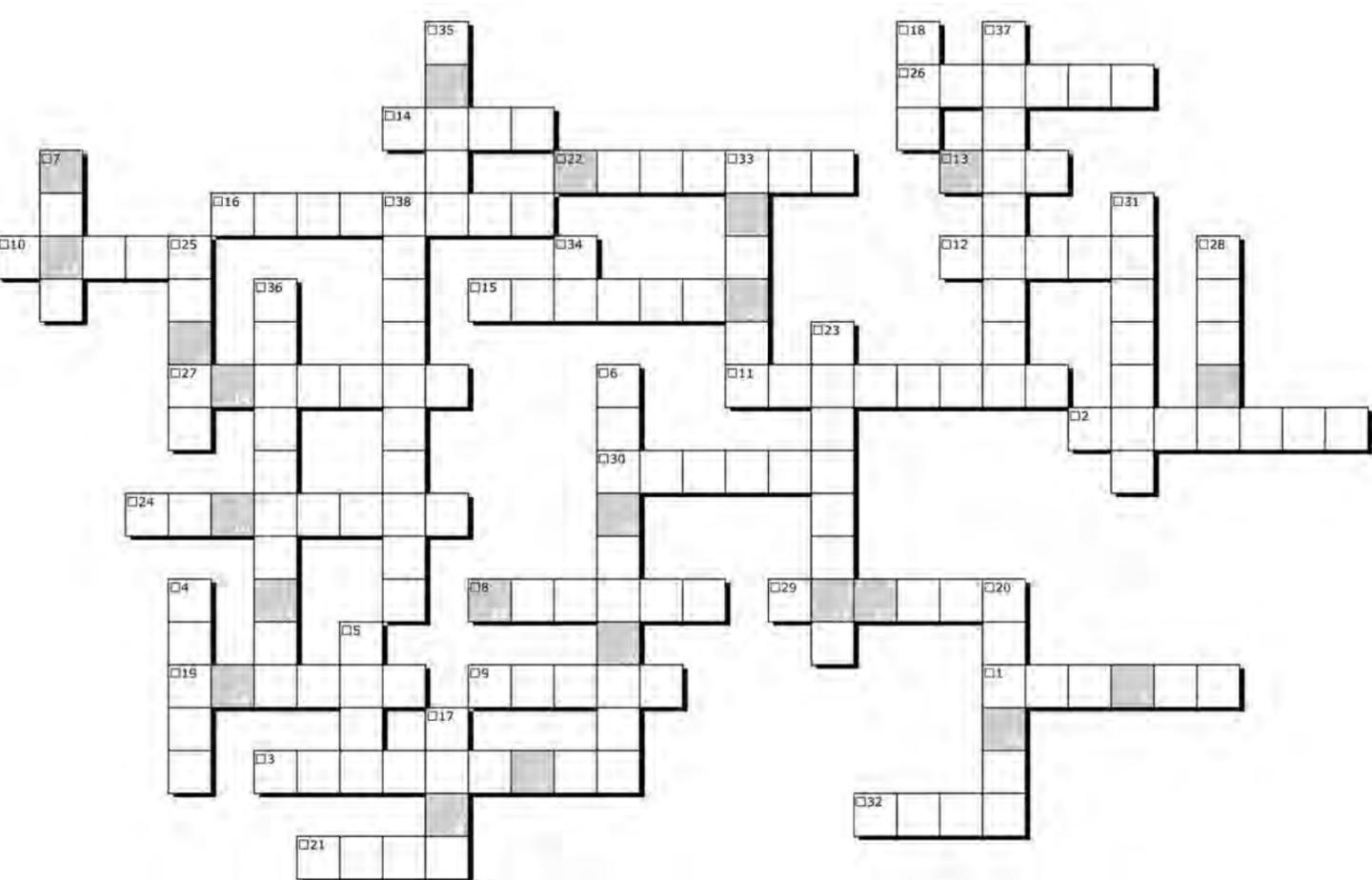
INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.

POLIZEI
DEIN PARTNER
Gewerkschaft der Polizei
Das Präventionsportal

JETZT INFORMIEREN!

Viele Informationen und Tipps
hierzu auf dem [Präventionsportal](#)
der Gewerkschaft der Polizei

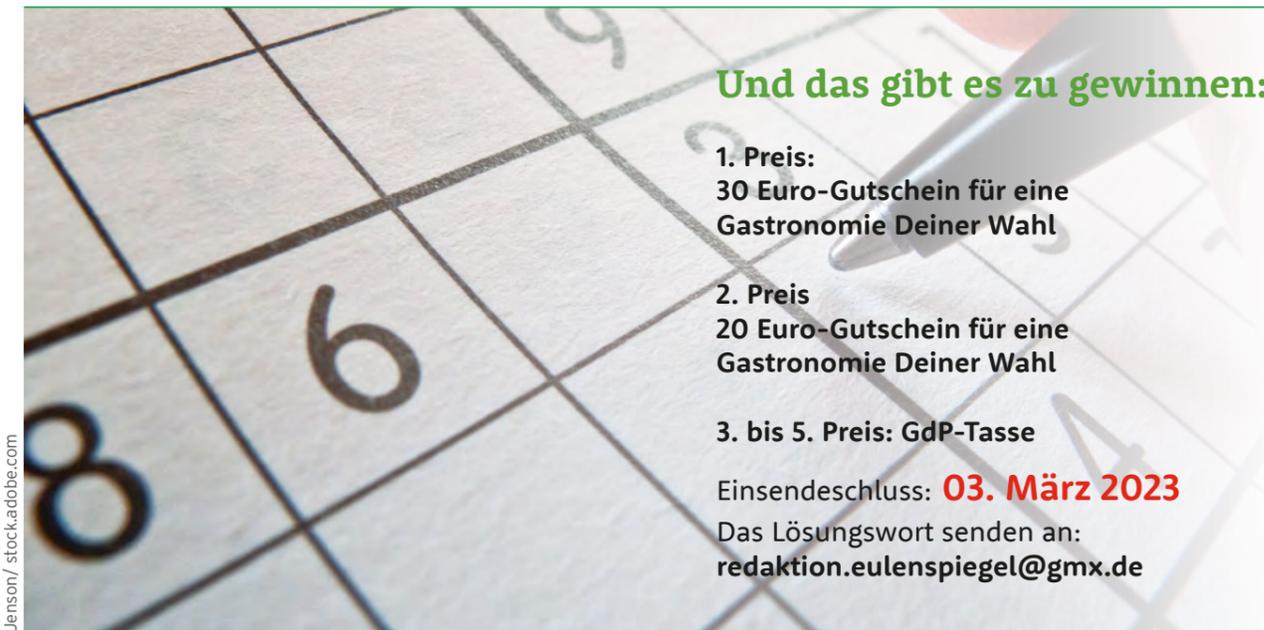
Rätselecke



Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

- | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|--|
| 1. Argentinischer Schriftsteller | 14. Popmusik der 1960-er Jahre | 28. Rückenflosse des Schwertwals |
| 2. Wacholderschnaps | 15. Nervenverbindung | 29. Kohlenwasserstoff |
| 3. Backenbart | 16. Strom in Mitteleuropa | 30. Halbgefrorenes |
| 4. Bad am Fuße der schwäbischen Alb | 17. Denkschrift (Kurzwort) | 31. Nutzhirsch der Lappen |
| 5. Ausscheidungsorgan | 18. Kinderfahrzeug | 32. Feldgrenze |
| 6. Fahrspurwechsel | 19. Beseitigung von Erdreich | 33. Mehrzahl von Genus |
| 7. Schweizer Kantonshauptstadt | 20. Nest bauen und brüten | 34. Einheitenzeichen für Knoten |
| 8. Frau Jakobs 1. Testament | 21. Drei Musizierende | 35. Rheinzuffluss |
| 9. Reißfestes Garn mit 5 Buchstaben | 22. kreisförmiges Gebilde | 36. leeres Gerede |
| 10. Tokios Hauptverkehrsstraße | 23. glanzvoll, feierlich | 37. eidesstattliche Erklärung |
| 11. Wahnsinn, Unsinnigkeit | 24. Kriminalgeschichte | 38. Anordnung gewisser Pilze auf der Wiese |
| 12. erste Mondlandefähre | 25. Sibirisches Grenzgebirge | |
| 13. Ziegenleder | 26. Appell, Mitteilung | |
| | 27. Bestrafung | |

Erstellt mit XWords – dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
www.xwords-generator.de



Und das gibt es zu gewinnen:

1. Preis:
30 Euro-Gutschein für eine
Gastronomie Deiner Wahl

2. Preis
20 Euro-Gutschein für eine
Gastronomie Deiner Wahl

3. bis 5. Preis: GdP-Tasse

Einsendeschluss: **03. März 2023**

Das Lösungswort senden an:
redaktion.eulenspiegel@gmx.de

So kann's gehen –

löst das Kreuzworträtsel, schreibt die Lösung an

Redaktion.Eulenspiegel@gmx.de

und gewinnt!!!

Die Gewinner des letzten Rätsels waren **Björn Meißner** und **Reinhard Kuffner** – herzlichen Glückwunsch!!!

Auch haben wieder einige eine GdP-Tasse gewonnen. Also ran ans nächste Rätsel, vielleicht klappt es ja!

...und wie heißt es so schön...wer zuerst kommt, malt zuerst...



Registrierung/Teilnahme

- Für die Teilnahme an der Ziehung sind mindestens Vor- und Nachname und eine E-Mail-Adresse anzugeben und die Gewinnspielfrage richtig zu beantworten. Die Verantwortung für Änderungen dieser Daten, insbesondere der E-Mail-Adresse, liegt beim Teilnehmer. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos.
- Teilnahmeberechtigte – Teilnahmebe-

rechtigt sind Mitarbeiter der gesamten Polizeidirektion Braunschweig. Nicht teilnahmeberechtigt am Gewinnspiel sind alle an der Konzeption und Umsetzung des Gewinnspiels beteiligte Personen und Mitarbeiter des Betreibers sowie ihre Familienmitglieder.

- Übermittlung der Gewinne – Die Gewinne werden entweder persönlich übergeben, oder auf dem Postweg.

- Rechtsweg und Haftung – Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es besteht kein einklagbarer Anspruch auf die Auszahlung der Gewinne.
- Datenschutz – Die von uns erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten werden zur Abwicklung der Gewinnspiele verwendet. Dabei beachten wir alle anwendbaren Datenschutzgesetze.

Martin Weigelt
Vorsitzender
Kreisgruppe Salzgitter
Tel.: 05341 1897-142



Guido Kriedemann
Vorsitzender
Kreisgruppe Peine
Tel.: 05171 999-0



Martin John
Vorsitzender
Kreisgruppe Wolfenbüttel
Tel.: 05331 933-0



Meike Jürgens
Vorsitzende
Kreisgruppe Goslar
Tel.: 05321 339-400



Claudia Kölsch
Vorsitzende
Kreisgruppe Braunschweig
Tel.: 0531 4763006



Sebastian Okon
Vorsitzender
Kreisgruppe Gifhorn
Tel.: 05371 980-0



Renske Warnecke
Vorsitzende
Kreisgruppe Wolfsburg
Tel.: 05361 4646-328



Jürgen (Theo) Körner
Vorsitzender
Kreisgruppe Helmstedt
Tel.: 05351 521335



Christian Gleich
Vorsitzender
Bezirksgruppe
Braunschweig
Tel.: 0531 476 1082



Meike Jürgens
Vorsitzende (Stellv.)
Bezirksgruppe
Braunschweig
Tel.: 05321 339-400



Martina Wojna
Vorsitzende (Stellv.)
Bezirksgruppe
Braunschweig
Tel.: 0531 476-1084



Frank Voigtländer
Vorsitzender (Stellv.)
Bezirksgruppe
Braunschweig
Tel.: 0531 476-3007



Marco Triller
Vorsitzender
Kreisgruppe BEPO BS
Tel.: 0531-476-4342




Gewerkschaft der Polizei (GdP) in der Polizeidirektion Braunschweig



SBV
Schwerbehindertenvertretung
Polizeidirektion Braunschweig

Schwerbehindertenvertretungen der Polizeidirektion Braunschweig



**POLIZEIDIREKTION
BRAUNSCHWEIG**

Bezirksschwerbehindertenvertretung
Annabelle Bujok
07 - 69 - 43 59
05 31 / 476-43 59



sbv@pd-bs.polizei.niedersachsen.de



Stellv. Bezirksschwerbehindertenvertretung
Fikret Abaci
07 - 662 - 209
05341 / 1897-209



PI Wolfsburg - Helmstedt
SBV: **Annabelle Bujok**
07 - 69 - 43 59
05 31 / 476-43 59
Stellv. SBV: **Anja Mahlke**
07 - 69 - 1316
0531 / 476-1316




PD Braunschweig - Haus / ZKI Braunschweig
SBV: **Uwe Ochmann**
07 - 69 - 14 37
05 31 / 4 76 - 14 37
1. Stellv. SBV: **Sven Gittke**
07 - 69 - 5042
05 31 / 4 76 - 5042
Weitere Stellvertreter:
2. Niklas Franke 07 - 69 - 1646 0531-476-1646




PI Goslar
SBV: **Marion Roggenbach**
07 - 652 - 339
0 53 21 / 3 39 - 3 39
1. Stellv. SBV: **Regina Quast**
07 - 657 - 9
0 55 20 / 93 26 - 115
Weitere Stellvertreter:
2. Maria Suchalla-Schulz 07-655-9 05322 / 91111-137




PI Salzgitter - Peine - Wolfenbüttel
SBV: **Carsten Grossert**
07 - 662 - 519
05341 / 1897-519
1. Stellv. SBV: **Andre Haarnagel**
07 - 662 - 103
05341 / 1897-103
Weitere Stellvertreter:
2. Andreas Badke 07 - 662 - 651 05341 / 1897-651
3. Stefan Lohff 08 - 6462 - 25 05176 / 9764810
4. Holger Johannessen 07 - 632 - 9 05331 / 933-0




PI Braunschweig
SBV: **Sina Araz**
07 - 69 - 3136
05 31 / 4 76-31 36
1. Stell. SBV: **Monika Lange**
07 - 69 - 3009
05 31 / 4 76-30 09




PI Gifhorn
SBV: **Carola Betker**
08 - 6262 - 11
05374 / 9550-111
1. Stellv. SBV: **Sarah Küchler-Schoofs**
07 - 635 - 268
05371 / 980-268




Fotoserien/Veranstaltungen

Klausurtagung 2022

Am 09.09.2022 fand die Klausurtagung im Wipperhof Peine statt. Unter anderen interessanten Themen, wie der Gewerkschaftliche Situationsbericht des Landes Niedersachsen und bilden von Arbeitsgruppen zu einzelnen Themen, hat sich auch die Zukunftswerkstatt Berlin mit den Kernthemen Fehlerkultur, Burn Out und den Möglichkeiten

zur Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Betreuung durch FoBeG – Institut für Forschung und Beratung im Gesundheits- und Sozialwesen (Referenten GdP-Landesvorsitzender Berlin, Herrn Stephan Weh und den Projektleiter der Zukunftswerkstatt GdP, Herrn Stephen Köppe, beide Landesbezirk Berlin), vorgestellt.



Fotoserien/Veranstaltungen

Bundeskongress 2022

Vom 12. Bis 15. September 2022 fand in Berlin der 27. Ordentliche Bundeskongress der Gewerkschaft der Polizei statt.

Aus der Bezirksgruppe Braunschweig nahmen Christian Gleich, Martina Wojna, Markus Nießler, Michael Steinhoff, Sascha Göritz, Elke Gündner-Ede sowie Dietmar Schilff teil. Kornelia Wysocki war für den Landesfrauenvorstand mit dabei. Angelika Kunert war ebenfalls im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Verhandlungsleitung angereist.

Bereits am ersten Tag erwartete uns ein straffes Programm.

Nachdem der „alte Bundesvorsitzende“ Oliver Malchow die Veranstaltung eröffnete, sprachen die Bundesinnenministerin Nancy Faser sowie die DGB-Bundesvorsitzende Yasmin Fahimi ihre Grußworte.

Nach den Grußworten standen die Wahlen des neuen Bundesvorstands an, die auch bis in die späten Abendstunden dauerten.

Am Abend konnte sich dann der neue Bundesvorsitzende Jochen Kopelke über einen gut aufgestellten und motivierten Bundesvorstand freuen.

Am zweiten Tag starteten wir mit der Antragsberatung, was einen zentralen Teil des Bundeskongresses darstellt. Es wurde intensiv beraten und diskutiert und abgestimmt. Viele Redebeiträge zur Antragsbegründung nahmen dann doch sehr viel Zeit in Anspruch. Trotz Konsensliste konnten am Ende des Kongresses nicht alle Anträge abgearbeitet werden, so dass einige Anträge in einem Gewerkschaftsbeirat noch abschließend bearbeitet werden müssen.

Das Motto des Kongresses „FÜR UNS – FÜR MORGEN“ spiegelte sich in den Anträgen auch durchaus für alle Bereiche der Polizei wider.

Wir wollen zukunftsorientiert nach vorne schauen und uns für unsere Mitglieder einsetzen.

Eine hoch engagierte Junge Gruppe legte in Sachen „Zukunftsplanung“ immer wieder den Finger in die Wunde.

Der dritte Tag: „Festakt“. Der Bundeskanzler, Olaf Scholz, äußerte sich in seiner Festrede durchaus positiv zu den Schwerpunktthemen der GdP.

Als Vorsitzender der ständigen Innenministerkonferenz sprach der Bayerische Innenminister, Joachim Herrmann in einer „zünftigen Ansprache“ über polizeiliche Kernthemen zu den Kongressteilnehmern.

Sozusagen als Gastgeberin hielt die regierende Bürgermeisterin der Stadt Berlin, Franziska Giffey eine erfrischende Rede.

Der Tag endete mit einer Abendveranstaltung mit guten Essen, schöner Musik und netten Gesprächen.

Das war nun mein zweiter Bundeskongress und es war wieder eine beeindruckende Veranstaltung.



Fotoserien/Veranstaltungen

Bezirksdelegiertentag 2022

Am 03.11.2022 fand im Schützenhaus in Helmstedt der diesjährige Delegiertentag der Bezirksgruppe Braunschweig statt. Insgesamt 67 Delegierte und Gastdelegierte sind angereist, um an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Im großen Saal der Gaststätte wurden in gediegenem Umfeld und bei gutem Essen – auch in den Pausen – lebhaftes Gespräche und Diskussionen geführt.

Gleich zu Beginn wurde Angelika Kunert zur Verhandlungsleiterin gewählt und führte souverän durch die Tagesordnung. Nach den üblichen Punkten, wie Totenehrung, Geschäftsbericht des Vorsitzenden, Kassenbericht und der Entlastung des Vorstands wurden noch zwei Beisitzer für die Bezirksgruppe gewählt. Dabei wurde als Beisitzerin Tarif die Kollegin Veronika Cupok und als Beisitzer junge Gruppe der Kollege Vincent Räke in den erweiterten Vorstand gewählt.

Wir gratulieren zur Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Auch unser neuer Landesvorsitzender Kevin Komolka ließ es sich nicht nehmen, an unserem Delegiertentag teilzunehmen und sich vorzustellen. Gemeinsam mit Sascha Göritz wurden in lockerer Runde die aktuellen Themen auf Landesebene erörtert.

Im offiziellen Teil sprachen der Bürgermeister der Stadt Helmstedt, Herr Wittich Schobert sowie unser Polizeipräsidenten Michael Pientka Grußworte an die Teilnehmenden. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein sehr interessanter Vortrag des Bezirksleiters der IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, Herr Torsten Gröger zur aktuellen Situation und zu den laufenden Tarifverhandlungen.

Ein sehr informativer Vortrag zum Ende einer gelungenen Veranstaltung.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!



stellv. Vorsitzender Sascha Göritz und Landesvorsitzender Kevin Komolka



Sascha Göritz



Bürgermeister der Kreisstadt Helmstedt Wittich Schobert



Polizeipräsident der PD Braunschweig Michael Pientka



Torsten Gröger IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen Anhalt



Vorsitzender Bezirksgruppe Braunschweig Christian Gleich





Fotoserien/Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung Kreisgruppe Helmstedt



Vorsitzender Theo Körner gratuliert
Klaus Borlinghaus, 60 Jahre GdP



Vorsitzender Theo Körner
gratuliert Rainer Loos,
25 Jahre GdP



Kurz vorgestellt



Vincent Räke

Hallo ich bin Vincent Räke, und möchte mich kurz vorstellen. Ich habe im April 2016 das Studium in Oldenburg begonnen (und bin dort am ersten Tag in die GdP eingetreten). Nach Abschluss des Studiums war ich zwei Jahre im II. Zug der BePo Braunschweig. Jetzt bin ich seit 1,5 Jahren im FK Cybercrime der ZKI und betreue hier auch den Instagram-Account der ZKI mit. In meinem Privatleben habe ich dieses Jahr meinen Jagdschein gemacht, probiere Gitarre zu lernen und bewirtschafte mit meiner Familie eine Streuobstwiese. Aus diesen Äpfeln machen wir auch unseren eigenen Apfelsaft. Zusätzlich bin ich dieses Jahr im September noch Vater von einem kleinen Mädchen geworden. Ich freue mich über die Wahl als Beisitzer Junge Gruppe und hoffe auf gute Zusammenarbeit und viele interessante Gespräche.



Leistungen, die im GdP-Beitrag enthalten sind

- ▶ **Rechtsschutz** – nach der Rechtsschutzordnung der GdP –
- ▶ **Sterbegeldbeihilfe** in Höhe von bis zu 410,- €, die beim Tod des Mitglieds sowie seines Ehegatten gewährt wird.
- ▶ **GdP-Unfallversicherung**
Durch die Mitgliedschaft in der Gewerkschaft der Polizei ist jedes Mitglied auch gegen **Unfall** versichert. Dem **Unfallversicherungsvertrag** liegt die jeweils gültige Fassung der Allgemeinen Bedingungen für die Gruppen-Unfallversicherung, den Besonderen und Zusatz-Bedingungen der SIGNAL IDUNA (AB GUV) zugrunde. Der Versicherungsschutz erstreckt sich innerhalb und außerhalb des Dienstes weltweit mit folgenden Summen:
 - 3.000,- € für den Unfalltod
 - 4.000,- € für den Invaliditätsfall mit Progression 250 % (Vollinvalidität 10.000,- €)
 - 9.000,- € bei gewaltsamem Tod im Dienst durch eine vorsätzliche Straftat eines Dritten
 - 5.000,- € Bergungskosten
 - 5.000,- € kosmetische Operationen
 - 500,- € Kurkosten/Rehakosten
- ▶ **Diensthaftpflicht-Regressversicherung** mit folgenden Deckungssummen:
 - 3.000.000,- € pauschal für Personen- und Sachschäden
 - 100.000,- € für Vermögensschäden
 - 50.000,- € für Abhandenkommen von Dienstschlüsseln/Codekarten
 - 52.000,- € für Schäden an Kfz durch Fahrzeugpflege- und Wartungsarbeiten
 - 50.000,- € für Schäden durch Abhandenkommen von fiskalischem Eigentum
 - 2.000,- € für Abhandenkommen von Verwarngeldblöcken
 - Mitversichert ist auch das **außerdienstliche** Führen und Besitzen von Schusswaffen und Waffen (Reizprühgeräte) jedoch nur dann, wenn die dienstlichen Bestimmungen des betreffenden Landes bzw. des Bundes in der jeweils gültigen Fassung seitens des GdP-Mitglieds eingehalten werden. Abhandenkommenschäden, die im Zusammenhang mit der Auskleidung beim Ausschleiden aus dem Polizeidienst erkannt werden, sind nicht versichert.
- ▶ **Dienstfahrzeug-Regress-Haftpflichtversicherung** für Regressforderungen des Dienstherrn, die sich aus dem Führen von Polizeifahrzeugen, Polizeibooten, Polizeiluftfahrzeuge (bemannt), Polizeihunden und Polizeipferden ergeben, mit folgenden Deckungssummen:
 - 200.000,- € für Personenschäden
 - 100.000,- € für Sachschäden
 - 100.000,- € für Vermögensschäden

Im Landesbezirk Baden-Württemberg besteht ein gesonderter Vertrag. Beiden o. g. Haftpflichtversicherungen liegen die jeweils gültigen Fassungen der Allgemeinen Haftpflicht-Bedingungen (AHB), der Besonderen Bedingungen, Risikobeschreibungen und Erläuterungen zur Haftpflichtversicherung sowie der Allgemeinen Vertragsbestimmungen der SIGNAL IDUNA zugrunde.
- ▶ Für GdP-Mitglieder sowie deren Ehe/Lebenspartner, die einen GdP-Rentenvertrag bei der SIGNAL IDUNA Leben abgeschlossen haben, besteht Unfallversicherungsschutz gemäß der jeweils gültigen Fassung der Allgemeinen Bedingungen für die Gruppen-Unfallversicherung, den Besonderen und Zusatz-Bedingungen der SIGNAL IDUNA (AB GUV) mit folgenden Versicherungssummen:
 - 20.000,- € bei gewaltsamem Unfalltod im Dienst durch eine vorsätzliche Straftat eines Dritten
 - 7.000,- € für den Invaliditätsfall mit Progression 250 % (Vollinvalidität 17.500,- €)
 - 5.000,- € Bergungskosten
 - 5.000,- € kosmetische Operationen
 - 500,- € Kurkosten/Rehakosten

Die Risiken eines verantwortungsvollen Berufes und unserer modernen, technisierten Umwelt kann niemand allein tragen.

Die Gewerkschaft der Polizei bietet ihren Mitgliedern deshalb Leistungen an, die entweder durch den GdP-Mitgliedsbeitrag abgegolten sind oder durch besondere Gruppen- bzw. Rahmenverträge zu besonders günstigen Konditionen angeboten werden.

Attraktive Zusatzleistungen

- a) **ADVOCARD-Rechtsschutzversicherung AG**
(über die **Organisations- und Service-Gesellschaft der Gewerkschaft der Polizei mbH – OSG –**)
 - **Verkehrs-Rechtsschutzversicherung**, optimaler, zeitgemäßer Schutz für Eigentümer, Halter und Insassen von Fahrzeugen. Bei einer Deckungssumme von 1.000.000,- € je Schadenereignis und zusätzlich für die darlehnsweise Bereitstellung von Strafkautionen bis zu 200.000,- € beträgt der Jahresbeitrag (ohne Selbstbeteiligung im Schadenfall) Single-Tarif 61,90 € / Familien / Partner Tarif 82,20 €. Ergänzend hierzu den günstigen **Privat- und Wohnungs-Rechtsschutz** zum Jahresbeitrag von 210,90 € bei **unbegrenzter** Deckung.
- b) **bei der PVAG Polizeiversicherungs-AG**
 - Erhöhung der im Mitgliedsbeitrag enthaltenen **Unfall-Versicherung**
 - **Hausratversicherung** mit Haushaltglasversicherung
 - **Wohngebäudeversicherung** zum gleitenden Neuwert
 - **Haftpflichtversicherungen: Privat-Haftpflicht, Tierhalter-Haftpflicht, Bauherren-Haftpflicht, Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht**
 - **Reisegepäckversicherung**
- c) **GdP DKB VISA Card**
(Online Beantragung über www.gdp.de/kreditkarte)
 - kostenlose GdP DKB Visa Card plus Partnerkarte
 - keine Kontoführungsgebühr für das erforderliche Internet Konto
 - kostenlose Barabhebungen mit der GdP DKB VISA Card
 - Verzinsung des Guthabens auf dem Online Konto
 - kostenlose ec(Maestro)-Karte

Gewerkschaft der Polizei - Bundesvorstand

Forststraße 3a
40721 Hilden
Telefon 0211 7104-0

Stromstraße 4
10555 Berlin
Telefon 030 399921-0
gdp-bund-berlin@gdp.de

O
Tannenbaum,
o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit
Nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine
Blätter! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr
gefallen. Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von Dir
mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir
sehr gefallen! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was
lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid
will mich
was
lehren.



Ernst Anschütz

So leicht die besten Deals sichern!



GdP-Plus
Partner



Das GdP-Plus Partner-Programm

Unser exklusives Vorteilsprogramm für Dich als GdP-Mitglied und Deine Familie. Wir bieten Dir gemeinsam mit unseren starken GdP-Plus Partnern große Vorteile in Form besonders attraktiver Angebote. Euer Vertragspartner ist das jeweilige Unternehmen.

Jetzt einloggen und Vorteile checken! www.gdp.de/GdP-Plus

Kraemer
IHR JUWELIER MIT HERZ

B.O.C.
Da fahr' ich am besten!

**GOT
BAG.**

PAUL HEWITT
ANCHORED TO THE OCEAN

PELTON

THE JEWELLER

**MYBIKES-
SHOP.DE**

T...

deinSchrank.de®
Dein Zuhause. Deine Idee.

**BB
Bank**

vodafone

Avast

ONRAD

brass
Geht's ums Auto, geh' zu brass.

sky

Leasing & Service AG
Das clevere Fahrradleasing

Hast Du Fragen oder Anregungen? Dann schreib uns eine E-Mail oder ruf an. Wir helfen Dir gerne weiter.

E-Mail gdp-plus@gdp.de Telefon 0211 7104-0